

Kita St. Ansgar ABC

Wissenswertes von A bis Z

A

Ansgar

Unsere KiTa trägt den Namen des heiligen Sankt Ansgar. Der heilige Ansgar ist Schutzpatron des Nordens und hat sich u.a. für die Armen und Schwachen eingesetzt.

Ansgar`s Bücherwurm

Jeden Dienstag öffnet von 08:00 - 08:45 Uhr und von 14:00 – 14:50 Uhr unsere eigene kleine Bücherei. Dort können sich alle Kinder der Einrichtung u.a. Bilderbücher in verschiedenen Sprachen ausleihen.

Abholzeit

Bitte denken Sie daran, dass Sie passend zu der vereinbarten Abholzeit ihr Kind abholen.

Ankommen

Jede Familie ist hier in der Einrichtung herzlich willkommen. Wenn die Haupteingangstür verschlossen ist, dürfen Sie gerne klingeln.

Aufsichtspflicht

Sobald Sie uns Ihr Kind übergeben, beginnt für uns die Aufsichtspflicht. Ihr Kind kann sich bei uns sicher fühlen. Wir tun unser Möglichstes, alle Kinder im Blick zu haben. Dennoch können sich Spielsituationen ergeben, in denen wir nicht konstant alle Kinder im Blick haben. Ältere Kinder dürfen situationsabhängig in Kleingruppen in den Nebenräumen (Bällebad, Traumzimmer, ...) spielen. Sobald Sie ihr Kind wieder in Empfang nehmen, endet unsere Aufsichtspflicht. Bei Festen/ gemeinsamen Aktionen haben Sie die Aufsichtspflicht für Ihr Kind!

Außengelände

Das Außengelände enthält mehrere Spielbereiche. Zwei der großen Spielbereiche sind für die Kindergartenkinder angedacht, und der dritte Spielplatz wird von den Krippenkindern genutzt. Die Bereiche sind voneinander getrennt, werden jedoch regelmäßig geöffnet, sodass ein gruppenübergreifendes Spielen für die Kinder möglich ist.

B

Basik

Für unsere jährliche Sprachstandserfassung beim Kind nutzen wir den von Renate Zimmer entwickelten Beobachtungsbogen Basik. Er steht für "begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen".

Bedürfnisorientiertes Arbeiten

Wir betrachten die Kinder in unserer Einrichtung ganzheitlich und beachten ihre Bedürfnisse bei unserer täglichen Arbeit. Wir holen das einzelne Kind dort ab, wo es steht, um mit ihm gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen. Neben Grundbedürfnissen beachten wir das Bedürfnis nach Beziehung, Sicherheit, Zugehörigkeit, Erholung, Strukturen, Autonomie, Spiel und Empathie.

Begleiten, begeistern und bilden

„Du bist nicht allein, schau Dir gemeinsam mit mir die Welt an. Wenn du Fragen hast, finden WIR gemeinsam die Antwort.“ Wir wollen die Kinder in ihrer Einmaligkeit unterstützen und diese drei Begriffe bilden ein wichtiges Element unseres Leitbildes.

Berliner Eingewöhnungsmodell

Unsere Eingewöhnung findet angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell statt. Grundlage dieser Eingewöhnungsmethode ist die Beachtung der Bindung des Kindes an seine Erziehungsberechtigten. Ziel hierbei ist es, zunächst während der Anwesenheit der Bezugsperson eine tragfähige Beziehung zwischen Fachkraft und Kind aufzubauen. Die Dauer und die Art des Vorgehens sind immer individuell auf das Kind angepasst und beinhalten Unterschiede zwischen den Altersgruppen.

Betreuungszeiten

Unsere Kernbetreuungszeit ist von 08:00 -13:00 Uhr/ 14:00 Uhr, und unsere Sonderöffnungszeiten sind von 07:30 - 08:00 Uhr und von 13:00-15:00 Uhr.

Betreuungsvertrag

Für jedes Kind, welches in unsere KiTa geht, gibt es einen Betreuungsvertrag. Dieser regelt u.a. die Betreuungszeiten, Kostenbeiträge, Einverständniserklärungen, sowie Informationen zu Kündigungsfristen, Medikamentenvergabe, Krankheiten und Datenschutz.

Bilderbuchkino

Ein besonderes Angebot ist das Bilderbuchkino, welches mehrmals im Jahr im Turnraum stattfindet. Auf der großen Leinwand wird z.B. durch die Fachkraft für Sprache ein Bilderbuch gezeigt, welches sprachlich begleitet wird.

Bildungsauftrag

Wir verstehen uns als einen Ort, an dem ganzheitliche Bildung geschieht. Jedes Kind wird als Individuum betrachtet, ihm wird bei uns zur größtmöglichen Selbstständigkeit verholfen und Lernfreude vermittelt. Ein breites Angebot von Erfahrungsmöglichkeiten hilft dabei, jedem Kind elementare Kenntnisse zu vermitteln.

Bildungsbereiche

Alle KiTas haben einen Bildungsauftrag. Der Orientierungsplan für Bildung, Erziehung und Betreuung ist der sogenannte "Lehrplan" für die Fachkräfte. Die Bildungsbereiche sind für uns Fachkräfte ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Es gibt neun Bereiche: Ästhetische Bildung, Sprache und Sprechen, Lebenspraktische Kompetenzen, Natur und Lebenswelt, Emotionale Entwicklung und Soziales Lernen, Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und der Freude am Lernen, Körper- Bewegung- Gesundheit, Mathematisches Grundverständnis, Ethische und religiöse Fragen, Grunderfahrungen menschlicher Existenz. Mehr dazu erfahren Sie in unserer Konzeption.

Bringzeit

Die Bringzeit ist morgens von 07:30 bis spätestens 08:45 Uhr. Wenn Sie sich an die Zeiten halten, hat es Ihr Kind leichter in den Tag zu starten.

Brückenjahr

Das Brückenjahr ist das letzte Jahr vor der Einschulung. Es soll den Kindern einen möglichst einfachen Übergang in die Schule ermöglichen. Alle Dissener KiTas arbeiten eng mit der Grundschule zusammen und haben einen Kooperationskalender erstellt.

C

Chorwürmer

Ansgar`s Chorwürmer sind die Kindergartenkinder, die gerne singen und musizieren. In Begleitung der Fachkräfte üben die Chorwürmer im Alltag Lieder ein, die sie zum Beispiel auf dem Stadtfest oder dem Zuckerbäckermarkt präsentieren.

Christliches Menschenbild

Christliche Werte (z.B. Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und kooperatives Verhalten) sind die Grundlage unseres Handelns.

D

Datenschutz

Wir gehen sorgsam mit Ihren Daten um und über den Betreuungsvertrag oder sonstige Informationsschreiben holen wir Ihre Einwilligung ein, die Sie jederzeit widerrufen können. Bei Festen und Feiern ist das Fotografieren und Filmen nur erlaubt, wenn Sie die Aufnahmen ausschließlich für private Zwecke nutzen und nicht veröffentlichen. Hinweisschilder hängen an den Türen aus.

Demokratie

Wir wollen gemeinsam mit den Kindern demokratisch zusammen sein. So haben wir zum Beispiel verschiedene „Abstimmungsmethoden“, bei denen die Kinder auf die unterschiedlichste Art und Weise mitentscheiden dürfen (siehe auch Partizipation/ Konzeption).

E

EBD (Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation)

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach dem Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren von Petermann und Petermann. Hiermit ist es uns möglich, Kinder im Alter von 3 bis 72 Monaten strukturiert zu beobachten und

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus jeweils zwei gewählten Elternvertretern der Gruppen zusammen. Dieser trifft sich 3-4 mal jährlich, um zwischen Eltern/ Träger/ KiTa ein Bindeglied zu sein. Gemeinsame Belange werden besprochen und Feste geplant.

Elterncafé

Jeden ersten Donnerstag im Monat bieten wir ein offenes Elterncafé für die Eltern in der Eingangshalle an. Von 07:30 – 09:00 Uhr haben Eltern die Möglichkeit, sich bei Kaffee oder Tee auszutauschen. Jeder ist herzlich willkommen!

Entwicklungsgespräche

Rund um den Geburtstag Ihres Kindes (und nach Bedarf) findet ein Entwicklungsgespräch statt. Der Austausch zwischen Eltern und Fachkräften ist uns besonders wichtig, damit wir gemeinsame Ziele entwickeln können.

Erziehung, Bildung, Betreuung

Die KiTa ist eine Bildungseinrichtung. Wir haben den gesetzlichen Auftrag, die Kinder zu erziehen, zu bilden, und zu betreuen. Diese drei Begriffe beschreiben, wie wir das Kind dabei unterstützen, sich ein Bild von der Welt zu konstruieren und anzueignen. Hierbei stärken wir die Persönlichkeit des Kindes und führen es in sozial verantwortliches Handeln ein.

entsprechend zu dokumentieren. Der Fokus liegt hierbei auf Fertigkeiten, welche in 6 verschiedene Entwicklungsbereiche aufgeteilt sind. Durch dieses Verfahren ist es uns möglich, Bildungs- und Entwicklungsziele abzuleiten und Entwicklungsfortschritte zu erheben. Im gemeinsamen Entwicklungsgespräch teilen wir Ihnen unsere Beobachtungen mit und überlegen gemeinsame Ziele.

F

Fachkraft für Sprache

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken“ (von Samuel Johnson). Unsere Fachkraft für Sprache unterstützt uns unter anderem dabei, dass die „Gedanken der Kinder gekleidet sind“. Mit der Teilnahme an dem Bundesprogramm Sprach-Kitas (seit 2017) hat sie ihren Anfang bei uns gefunden und wirkt seither sprachfördernd,- und unterstützend sowohl gruppenübergreifend als auch bei der Elternarbeit mit.

Feste & Feiern

Feiern können wir bei uns im St. Ansgar ziemlich gut. Im Verlauf eines Jahres begleiten uns vor allem auch durch das Kirchenjahr viele Feste und Feiertage. Doch auch Kita-eigene Feste wie z.B. das Sommerfest/Gruppenfest, Abschluss-Gottesdienste, Geburtstage, Jubiläen, Gemeindefeste und viele mehr machen unsere Kita zu einem bunten festlichen Ort.

Fortbildungen

Das gesamte Team St. Ansgar bildet sich stetig weiter und jeder einzelne von uns ist bereit und gewillt, sein Wissen aufzustocken und die Kolleg*innen daran teilhaben zu lassen. Wie sagte einst Laozi: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Regelmäßig finden auch inhouse - Fortbildungen statt, an denen das gesamte Team teilnimmt.

Förderverein

Seit dem Jahr 2013 besteht unser Förderverein und wir sind sehr dankbar dafür. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, denn alle zur Verfügung stehenden Mittel kommen ausschließlich den Kindern unserer Kita zugute.

Freispiel

Die meiste Zeit befindet sich Ihr Kind im Freispiel. Das bedeutet, es wählt selbst seine Spielpartner und Materialien aus. Durch das Spielen lernt Ihr Kind und erwirbt tagtäglich neue Kompetenzen hinzu! Die Fachkräfte begleiten die Kinder altersentsprechend.

Frühstück

Durch einen routinierten Tagesablauf erhalten die Kinder bei uns Sicherheit und so haben auch die gemeinsamen Mahlzeiten einen hohen Stellenwert bei uns. Das Frühstück in der Krippe findet täglich gemeinsam statt und besteht aus einer wechselnden, gesunden und vollwertigen Mahlzeit, die von den Kindern und Fachkräften gemeinsam zubereitet wird. Im Kindergarten findet ein gleitendes Frühstück statt, welches die Kinder von zu Hause mitbringen. Freitags und bei Festen frühstücken die Kinder im Kindergarten gemeinsam.

Frühförderung

Regelmäßig finden bei uns Besuche von Pädagogen und Pädagoginnen statt, die die Kinder durch gezielte Frühförderung unterstützen. Frühförderung bedeutet ganzheitliches Arbeiten und vereint motorische, emotionale, sprachliche und geistige Fähigkeiten miteinander.

G

Gebärden

Einzelne Gebärden unterstützen uns sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten. Die Gebärden (z.B. Mama, Papa, arbeiten, trinken, essen, spielen, fertig, ...) können den Kindern im Alltag dabei helfen, sich zu äußern. Fachkräfte bauen die Gebärden spielerisch mit in den Tagesablauf ein.

Gesundes Frühstück

Einmal im Quartal dient unsere Eingangshalle dazu, eine Tafel mit abwechslungsreichem, vollwertigem und kreativ gestaltetem Frühstück anzubieten. In Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen aus dem Team zaubert unsere Hauswirtschaftlerin liebevoll eine große Auswahl an gesunden Leckereien. Nicht nur für die Kinder sind diese ein Augenschmaus und eine kulinarische Erfahrung. Der Fokus liegt hier besonders bei einem ausgewogenen, gesunden Frühstücksangebot.

Gewaltprävention

„Stopp!“, abwehrend ausgestreckte Kinderhände- schon vom Krippenalter an lernen die Kinder unserer Einrichtung diese Methode, um sich verteidigen zu können. Richtig laut wird es dann, wenn einmal im Jahr der Trainer für Gewaltprävention gemeinsam mit den Vorschulkindern arbeitet. Hierbei lernen die Kinder den richtigen Umgang mit „fremden, unbekanntem Situationen“.

H

Haltung / Rolle der Fachkraft

„Hilf mir es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“ Maria Montessori

Haus für Kinder und Familien

Das Logo an unserer Tür macht es deutlich: ein buntes Kreuz, das aus vier Menschen besteht, die füreinander Sorge tragen. Seit März 2018 sind wir mit diesem Titel vertraut und er unterstreicht unseren partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang mit unseren Mitmenschen. Besonders die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und die Vernetzung mit dem Gemeindezentrum sind Schwerpunkte der Auszeichnung.

Hausmeister

Auf unseren Hausmeister ist immer Verlass. Neue Möbel zusammenbauen, kleine und auch große Reparaturen, Ratschläge und Besorgungen fallen unter anderem in seinen Zuständigkeitsbereich. Wenn er es nicht heile machen kann, dann haben wir ein Problem!

Hauswirtschaftskraft

Auch genannt „die gute Seele unseres Hauses.“ Nachdem sie jahrelang aktiv im Gruppengeschehen mitgewirkt hat, widmet sie sich nun mit Hingabe unserer Küche zu. Die Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Planung und Erstellung von Essensplänen sind nur einige ihrer Aufgabenbereiche. Alle Kinder der Einrichtung halten liebend gerne an, wenn ihre Tür geöffnet ist. Für uns Mitarbeiter hat sie immer ein offenes Ohr.

Heilpädagogische Fachkraft

Seit dem Sommer 2019 arbeiten wir integrativ und zur Unterstützung arbeitet seither auch eine Heilpädagogische Fachkraft in unserer Integrationsgruppe. Sie ist Bezugsperson, koordiniert die Zusammenarbeit mit Therapeuten,

begleitet das heilpädagogische Reiten und fertigt unter anderem Förderpläne an.

Homepage

www.kita-st-ansgar.de

Hier finden sie aktuelle und wertvolle Informationen rund um das bunte Leben in unserer Kita. Besuchen Sie uns dort gerne!

I

Infowände

Im Eingangsbereich und vor jeder Gruppe hängen rote Infowände, auf denen die neuesten Informationen aufgeführt werden. Ein Blick darauf lohnt sich immer!

Inklusive Einrichtung

Nicht höher, schneller, weiter- sondern langsamer, bewusster und menschlicher. Wir sehen Inklusion als Menschenrecht an und richten unsere Arbeit danach aus.

Integrationsgruppe

Seit dem Sommer 2019 ist der Zauberwind eine Integrationsgruppe und besteht seither aus 18 Kindern, von denen 4 Kinder einen erhöhten Förderbedarf haben. Individuelle Förderung in Kleingruppen, enge Zusammenarbeit mit Frühförderstellen, Erstellung von Förderplänen begleiten unter anderem den Alltag in dieser Gruppe. Unsere Integrationskinder sind „In“, gewollt, werden geschätzt und ernst genommen.

J

Junge Menschen

Unsere „Jüngsten“ sind die Krippenkinder. Wir nehmen in der Krippe bereits Kinder im ersten Lebensjahr auf. "Unsere" Kinder sind der Mittelpunkt unserer Arbeit.

K

Kapellenkreis

Einmal wöchentlich um 8:45 Uhr finden wir uns alle in der Kapelle des Gemeindezentrums ein. Stimmungsvolles Licht, eine brennende Kerze in der Mitte, Gitarrenmusik und ein großer Kreis voller gespannter Kinder,- und auch Erwachsenen Augen. Jetzt nehmen wir uns bewusst Zeit, uns zu begrüßen, einander wahrzunehmen, zu singen, zu beten, aktuelle Themen zu behandeln. Begleitet von dem Kirchenjahr und denen sich daraus ergebenden Feiertagen nehmen wir diesen Ort und diese bewusst gewählte Zeit als ganz besonders wertvoll wahr.

Katholische Kita

Als katholische Kita erachten wir es als wertvoll, eine angemessene und kindgerechte Glaubensweitergabe stattfinden zu lassen. Den Glauben als frohe Botschaft zu vermitteln, bildet das Fundament unserer Werthaltung. Es hilft zugleich dabei, die Kinder auf ihrem Weg zu eigenen Persönlichkeiten zu unterstützen.

KiFaZ

Das Kinder-, und Familienzentrum in Dissen, ist einer unserer Netzwerkpartner, mit dem wir eng zusammenarbeiten. Alle KiTas bilden gemeinsam das KiFaZ und planen Angebote für alle Dissener Familien. Hier finden Sie Unterstützung im Alltag, Beratungen, Begleitung, viele Angebote rundum Kinder und die Familie und dem Thema Sprache. Unter anderem finden Sie hier Ansprechpartner, Tipps und Rat für viele Bereiche des Lebens. www.kifaz-dissen.de

Kinderrechte

Gleichheit, Gesundheit, Bildung, Spiel und Freizeit, freie Meinungsäußerung und Beteiligung, Schutz vor Gewalt, Zugang zu Medien, Schutz der Privatsphäre und Würde, Schutz im Krieg und auf der Flucht, Besondere Fürsorge bei Behinderung. Dies sind die wichtigsten Kinderrechte, welche wir in unserer alltäglichen Arbeit achten und sensiblen Umgang damit wahren.

Kinderschutz

Kinder haben Persönlichkeitsrechte, welche das Kindeswohl, die Würde, den Schutz, das Leben und Überleben sowie die freie Meinungsäußerung beinhalten. Wir als pädagogische Fachkräfte haben einen Schutzauftrag und wir sind uns darüber bewusst, dass wir einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz leisten. Wir verstehen uns immer als Vermittler und auch Berater.

(§§ 1 Abs. 3 und 8a Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Kinderparlament

Hier wird bewusst Raum und Zeit geschaffen, um die Kinder als Interessenvertreter wahrzunehmen. Was gefällt mir hier in meiner Umgebung, was würde ich gerne verändern und vor allem wie habe ich die Möglichkeit dazu? Hier wird Demokratie von klein an geübt und das Mitbestimmungsrecht der Kinder findet hier seinen festen Platz.

Kita- info app

Über unsere Kita-info-app bekommen Sie die wichtigsten Informationen sowie Elternbriefe direkt auf Ihr Handy. Mit Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie die Zugangsdaten und Datenschutzinformationen und können sich jederzeit anmelden.

Konzeption

Unsere Leitidee, unsere Anschauung, unser Handlungskonzept, unser Menschenbild, eine Zusammenstellung von Zielen, Methoden, Techniken, Ansätze, ein Wegweiser, Grund zur Reflektion und Kontrolle, die Basis für gute Zusammenarbeit- die Konzeption ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. (weitere Infos oder die komplette Konzeption ist auf unserer Homepage zu finden).

Kooperation

Wir als Kindertagesstätte sehen uns als Bindeglied. So verbinden wir beispielsweise Kita mit Grundschule, somit dann auch klein mit groß. Wir verbinden Gemeindezentrum mit Kindern, somit dann alt mit jung. Außerdem verbinden wir Erzieher mit Frühförderstellen, unsere Kita mit anderen Kindertagesstätten und viele mehr. Nähere Infos zu unseren Kooperationen und Netzwerkpartnern finden Sie in unserer Konzeption.

Krankheiten

Sollte Ihr Kind krank sein, müssen Sie dieses abmelden. Es ist besonders wichtig, da einige Krankheiten meldepflichtig sind. Jede Gruppe hat eine eigene Telefonnummer, die Sie zu Anfang der KiTa Zeit erhalten. Über die Nummer können Sie direkt mit den Gruppenfachkräften sprechen.

L

Leitbild

„Weil jedes Kind Gott wichtig ist“. Unser Leitbild hat Gültigkeit für die Kirchengemeinde St. Elisabeth Bad Rothenfelde/ Dissen. Eine von Vertrauen und Geborgenheit geprägte Atmosphäre, gegenseitige Wertschätzung,

christliche Werte als Grundlage und eine transparente pädagogische Arbeit zeichnen uns aus und bilden unseren Leitfaden.

Leitung

Die KiTa Leitung übernimmt die gesamte Organisation und ist für jeden Ansprechpartner. Direkt links neben der Haupteingangstür befindet sich das Büro. Wenn die Tür offen ist, sind Sie herzlich willkommen. Sollte ein roter Punkt vor der Tür hängen, gedulden Sie sich einen Moment und warten, bis die Leitung Zeit für Ihr Anliegen hat.

Lernbereiche

Der Orientierungs- und Bildungsplan mit seinen 9-10 Lernbereichen gibt unserer Bildungsarbeit in der Kita einen verbindlichen Bezugsrahmen und macht es möglich, ein Bildungsverständnis zu definieren. Diese Lernbereiche finden sich in unserer alltäglichen Arbeit mit den Kindern wieder und dienen dazu, eine Vielfalt an Bildungsarbeit zu ermöglichen und anzuwenden.

Leseaquarium

Ein wertvoller Moment, eine ganz bewusste „Entschleunigung“ des Alltags oder auch Qualitätszeit: das ist unser Leseaquarium. Beim Bringen oder Abholen können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind vor den geöffneten Seiten des ausgewählten Buches im Aquarium der Eingangshalle stehen bleiben und die Bilder betrachten, den Text lesen, voller Spannung der Geschichte folgen, ihre Stimme verstellen, das Lachen ihres Kindes hören oder einfach diesen Augenblick genießen.

M

Magischer Obstkorb

Ob Apfel, Birne, Kiwi, Kaktusfeige oder auch mal eine Sternfrucht, bei uns im Obstkorb, der sich in der Eingangshalle befindet, ist alles willkommen. Gemeinsam mit den Kindern suchen wir etwas aus und freuen uns über die „Magie“, wenn am nächsten Tag wieder neue Obstsorten zu finden sind.

Mittagessen

Wir bieten für unsere Kinder ein vollwertiges Mittagessen mit Nachtisch an. Unsere Hauswirtschaftskraft bereitet dieses zu (Hofmann-menü) und die Kinder essen in ihren jeweiligen Gruppen. Die Menseria in Dissen beliefert uns zeitweise.

N

Nationalitäten und Kulturen

Wir arbeiten inklusiv und nehmen jedes Kind so an, wie es ist. Und deshalb ist es bei uns auch bunt, vielfältig und mehrere Nationalitäten, Religionen und Kulturen treffen aufeinander. Wir lernen von,- und miteinander, erweitern unsere Kenntnisse über andere Lebensweisen, Riten und Gewohnheiten. Im Jahr 2019 fand in diesem Zuge ein „Fest der Kulturen“ bei uns statt.

Nebenräume

Unsere KiTa St. Ansgar hat viele kleine Nebenräume, die für die Kinder zu verschiedenen Themenräumen gestaltet wurden. Die Erlebnishöhle; in der sich das Bällebad befindet; das Traumzimmer, welches sich auch für Musik- und Klanggeschichten eignet; die Kreativhöhle, die für die Jüngsten unser Angebotsraum ist; die Zauberschule, die zugleich eine Kreativwerkstatt ist; das Treppenhaus; welches sich als Spieloase anbietet; der Turnraum, der jeden Tag von einer festen Gruppe genutzt wird; die Eingangshalle, in der sich auch verschiedene Spielbereiche befinden; in der Planung ein Snoezelraum, u.v.m.

Nordwind

Die Gruppe namens „Nordwind“ ist eine unserer drei Kindergartengruppen. Hier werden 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren von zwei pädagogischen Fachkräften betreut. Den Namen trägt die Gruppe aus dem Grund, dass sie nach Norden ausgerichtet ist und unser Namensgeber "Ansgar" Schutzpatron des Nordens ist.

O

Online Anmeldeverfahren

Mit dem Online Anmeldeverfahren kann Ihr Kind für die Krippe und/oder Kindergarten angemeldet werden. Auf der Seite der Stadt Dissen oder unserer Homepage können Sie jederzeit Ihr Kind anmelden. Auch wenn Ihr Kind bereits die Krippe besucht, ist eine Anmeldung für den Kindergarten erforderlich!

Orientierungsplan

Der Orientierungsplan Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder ist vom niedersächsischen Kultusministerium herausgegeben und unser Handwerkszeug für unsere pädagogische Arbeit.

P

Pädagogische Fachkräfte

Wir, das Team St. Ansgar bilden eine gemischte Einheit aus verschiedenen Altersgruppen bestehend aus Erzieher*innen, Sozialassistent*innen, einer Heilpädagogin, einer Kleinstkind/Frühpädagogin und Fachkräften für Sprache und Religion. Gemeinsam verfolgen wir die gleichen Ziele, stehen stets im Austausch, überprüfen und reflektieren unsere Arbeit.

Partizipation

Der Begriff „Partizipation“ meint die Teilnahme, die Mitwirkung und die Mitbestimmung. Grundsätzlich beginnt sie in den Köpfen der Erwachsenen und findet dann gemeinsam mit den Kindern im Alltag statt. Partizipation ermöglicht dem Kind nicht nur eine Stimme zu haben, sondern vor allem auch gehört und gesehen zu werden. „Ich darf mitbestimmen.“

Patenschaften

Der Übergang von Krippe zum Kindergarten ist ein sehr bedeutender Schritt. Neue Räume, neue Gesichter, neue Abläufe und plötzlich gehört man jetzt zu den Großen. Unser Prinzip der Patenschaften trägt einen großen Schritt dazu bei, diesen Übergang so angenehm und kindgerecht wie möglich zu gestalten. Die angehenden Vorschulkinder holen (ab Ostern) die zukünftigen Kindergartenkinder regelmäßig zum „Schnuppern“ ab. Jedes Krippenkind hat somit einen festen Paten, welcher ihm in der neuen Gruppe zur Seite steht, gemeinsam mit ihm erkundet und eine Sicherheit bietet.

Portfolio

Erste Striche auf einem Papier, die ersten Klebeversuche, Fotos von dem Versuch selbst einen Joghurt zu essen oder von einer selbstgebauten Sandburg. Bastelarbeiten zum Herbst oder auch wunderschöne Malereien. Festgehaltene Momente, mit liebevollen Texten oder auch kleine Lerngeschichten, die erste Freundschaft auf Fotos abgebildet oder auch ein Bericht über den Ausflug zur Baustelle- das alles ist Portfolio. Kaum mit Worten zu beschreiben, denn es sind die kleinen, einzelnen Momente Ihres Kindes, die wir am Ende einer Krippen,- und Kindergartenzeit als Erinnerung an Ihr Kind und Sie herausgeben. In den Kindergartengruppen dienen diese auch als „Ich-Bücher“ und dürfen jederzeit von dem jeweiligen Kind angeschaut werden.

Praktikant*innen

Wir bilden aus und arbeiten in diesem Zusammenhang eng mit den Berufsschulen aus unserer Umgebung zusammen. Jedes Jahr absolvieren werdende Sozialassistent*innen und Erzieher*innen bei uns in den jeweils festen Gruppen ihren praktischen Teil der Ausbildung. Sie sind ein wesentlicher

Bestandteil unseres Teams und regelmäßig stattfindende Reflektionsgespräche, Lehrerbesuche und praktische Prüfungen tragen zu einem erfolgreich absolvierten Jahr bei.

Pustewind

Die Gruppe namens „Pustewind“ ist eine unserer drei Kindergartengruppen. Hier werden 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren von zwei bzw. drei pädagogischen Fachkräften betreut. Unser „Pustewind“ (unsere Ganztagsgruppe) wird durch unsere teiloffene Arbeit im Kindergarten in verschiedene Bereiche sprichwörtlich „gepustet“. Wie beim Bild einer Pustelblume sollen sie zu Selbstständigen Kindern werden, die sich spielerisch für die Schule vorbereiten.

Q

QM – Qualitätsmanagement

Seit Eröffnung der Einrichtung (August 2013) arbeiten wir am QM-Bistumsrahmenhandbuch, welches uns ein werteorientiertes Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungssystem vorlegt. Es dient als Arbeitsgrundlage und wird vom Fachbereich des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V. begleitet.

R

Religionspädagogische Fachkraft

Unsere Religionspädagogische Fachkraft erarbeitet religiöse Themen, Erzählungen aus der Bibel und verschriftlicht kleine Einheiten passend zum Kirchenjahr. Somit haben wir in den Gruppen die Möglichkeit regelmäßige religiöse Angebote mit den Kindern zu gestalten oder auch die religionspädagogische Fachkraft zu uns einzuladen. Sie ist immer Ansprechpartnerin für religiöse Themen und bereitet in Zusammenarbeit mit uns die Wortgottesdienste vor.

Rettingsanker

Der Rettungsanker hängt vor der KiTa Haupteingangstür auf Kinderaughöhe. Er soll den Kindern verdeutlichen, dass sie in diesem Gebäude auf jeden Fall Hilfe und Unterstützung erhalten werden, wenn sie in Not sind. Überall in der Stadt Dissen, wo dieser vor einem Geschäft, einer Einrichtung, Institution hängt darf sich jedes Kind Hilfe holen. Die Polizei, Stadt Dissen und der Präventionsrat haben diesen „für Dissener Kinder“ entwickelt.

Rollerführerschein

Im Sommer kurz vor dem Ende des Kitajahres findet bei uns eine große Prüfung für die Vorschulkinder statt. Der aus den Grundschulen bekannte Fahrradführerschein ist bei uns im St. Ansgar der Rollerführerschein. Nach regelmäßigen Übungseinheiten, einem Parcours auf dem Hof und einiger Theorie prüft die Verkehrswacht die angehenden Rollerfahrer. (Urkunde, Führerschein, Stempel). Wussten Sie, dass Roller fahren eine wichtige Voraussetzung für das Fahrradfahren ist?

S

Sausewind

Die Gruppe namens „Sausewind“ ist eine unserer zwei Krippengruppen. Hier werden 12-15 Kinder im Alter von 0-3 Jahren von drei pädagogischen Fachkräften betreut. Der Name Sausewind lässt sich auf unseren Namensgeber, den heiligen Ansgar und in dem Zusammenhang auf Wind-Wetter-Norden zurückführen. "Unsere Jüngsten sausen" durch die Krippe und irgendwann in Richtung Kindergarten.

Schließungstage

Die KiTa St. Ansgar schließt gewöhnlich drei Wochen in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Silvester. Hinzu kommen einzelne Schließtage, die als Brückentage oder Fortbildungstage dienen. Diese werden jährlich beim ersten Elternabend bekannt gegeben.

Sexualpädagogische Arbeit

Bei uns in der Kita sollen die Kinder auf eine sensible und individuelle Weise in ihrer altersgemäßen, körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung begleitet werden. Hierzu gehört auch die kindliche Sexualentwicklung. Es ist zugleich unser Ziel, den Kindern durch Wissen über ihren eigenen Körper Selbstbestimmung und eine körperlich-bejahende Haltung zu vermitteln. Wichtig ist uns hierbei immer, das Schamgefühl jedes einzelnen zu beachten und zu respektieren.

Spielen

Der deutsche Pädagoge Friedrich Fröbel sagte einst: „Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung.“ Auch bei uns im St. Ansgar teilen wir dem Spiel und vor allem dem Freispiel einen hohen Stellenwert zu, denn durch das Spielen und im Spiel eignet sich ein Kind die Welt an. Wir als Pädagogen schaffen daher eine Umgebung für das Kind, in dem es ungebremst spielen kann. Wir beobachten die Kinder im Spiel, lassen uns auf die jeweilige Entwicklungsstufe ein und sind

uns darüber bewusst, dass das Spiel auch immer eine Herausforderung für das Kind bedeuten kann.

Sprach KiTa

Seit 2017 sind wir eine Schwerpunkt KiTa "Sprache". In den drei Handlungsfeldern (alltagsintegrierte Sprachbildung, Zusammenarbeit mit Familien, inklusive Pädagogik) überprüfen wir stetig unsere KiTa und erarbeiten Konzepte für eine sprachanregende Umgebung, von der alle profitieren.

Stuhlkreis/ Morgenkreis

In den Kindergartengruppen findet jeden Morgen ein Stuhlkreis statt. In den Krippengruppen ist es der Morgenkreis (auf dem Teppich mit Kissen). Dort wird der Tag geplant, Themen, Angebote besprochen, Spiele gespielt, Anwesenheitsliste überprüft, Geburtstage gefeiert und vieles mehr.

T

Tauschregal

In unserem Windfang im Eingangsbereich befindet sich das sogenannte Tauschregal, welches von Ihnen genutzt werden kann. So können Sie das Regal mit Dingen, die Sie nicht mehr benötigen und die sich in einem guten Zustand befinden, wie z.B. Kinderbekleidung, Kinderbücher, Spielmaterialien oder Ähnlichem befüllen und/ oder sich dort Dinge für Ihr Kind aussuchen und mitnehmen.

Teiloffen

Im Regelbereich (3-6 Jahre) arbeiten wir nach dem teiloffenen Konzept, welches beinhaltet, dass jedes Kind seine feste Gruppe hat. Stuhlkreise, Geburtstage, Mahlzeiten, Turnen und pädagogische Angebote finden in den Stammgruppen und den dort bestehenden Kinderkonstellationen statt. Dennoch hat jedes Kind im Kindergarten die Möglichkeit, während der Freispielzeit die verschiedenen Funktionsräume und auch die anderen Gruppenräume zu nutzen. Hierdurch fördern wir nicht nur die Entscheidungsfähigkeit der Kinder, sondern sie finden sich dadurch schnell im ganzen Haus zurecht und lernen andere Kinder und viele Spielmöglichkeiten kennen.

Träger der KiTa

Der Träger unserer KiTa ist die Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Bad Rothenfelde/ Dissen.

Transparenz

Transparenz ist uns in unserer KiTa sehr wichtig. Wir haben z.B. viele Fenster, durch die man ins Gruppengeschehen blicken kann. Wir bemühen uns um eine offene, wertschätzende Haltung Ihnen gegenüber und möchten zeigen, wie unsere pädagogische Arbeit gelingt.

Ü

Übergänge

Übergänge begleiten uns alltäglich bei unserer Arbeit mit den Kindern. So schaffen wir beispielsweise Übergänge zwischen einzelnen Punkten im Alltag, von aktiven Momenten hin zu ruhigen Momenten. Übergänge dienen dazu, den Kindern Sicherheit zu geben und sie darauf vorzubereiten, was als nächstes ansteht. Doch nicht nur im Alltag begegnen uns Übergänge, sondern auch beispielsweise von Krippe zu Kindergarten oder auch von Kindergarten zur Schule.

V

Vermittlung von Hilfen

Wir vermitteln Hilfen und stehen mit vielen Einrichtungen und Institutionen in Kooperation. Unsere Eingangstür ist mit dem Zeichen des Rettungsankers aus Dissen versehen, welcher symbolisiert, dass wir eine Anlaufstelle für Kinder in Notsituationen sind.

Vertretungskräfte

Wir sind sehr froh sie zu haben, denn sie springen von Gruppe zu Gruppe und halten die Stellung, wenn eine unserer beständigen Kräfte verhindert ist. Die Kinder aller Gruppen sind mit ihnen vertraut und wir alle sind dankbar, dass sie sich so flexibel auf die einzelnen Gegebenheiten der jeweiligen Gruppen einlassen.

Verwaltungsfachkraft

Eine wertvolle Aufgabe, die sich hinter den Kulissen des Kitalltages abspielt. Sie erledigt Datenerfassungen, setzt Schreiben auf, kopiert, scannt und übernimmt viele Tätigkeiten, die im Bereich Büroorganisation anfallen.

W

Waldwochen

Die Waldwochen finden jährlich im Frühjahr statt. Jede Kindergartengruppe besucht jeweils eine Woche lang den nahegelegenen Teutoburger Wald (in der Nähe vom Röwekamp), um hier im Bereich Natur und Lebenswelt den Wald zu erkunden.

Widerstandsfähigkeit / Resilienz

Täglich tragen wir aktiv dazu bei, bei ihrem Kind die Resilienz zu fördern und die innere Widerstandskraft aufzubauen. Es gilt also die personalen Schutzfaktoren zu stärken und somit eine Art persönlichen Werkzeugkoffer zu erstellen, auf die das Kind in herausfordernden Situationen zurückgreifen kann. Bei unserer Arbeit mit den Kindern setzen wir Impulse für diese Entwicklung und wirken begleitend und unterstützend mit.

Wirbelwind

Die Gruppe namens „Wirbelwind“ ist eine unserer zwei Krippengruppen. Hier werden 12-15 Kinder im Alter von 0-3 Jahren von drei pädagogischen Fachkräften betreut. Der Name Wirbelwind steht ebenfalls in Verbindung zum Namenspatron sowie dem Wetter und Wind im Norden seiner Heimat. "Unsere Jüngsten wirbeln" durch die Krippe und irgendwann Richtung Kindergarten...

X

Xylophon

Wir haben verschiedene Musikinstrumente in der KiTa. Das Xylophon ist dabei sehr beliebt und wird zum Beispiel bei Klanggeschichten gerne genutzt.

Y

Z

Zauberschule

Gegenüber von der Gruppe Zauberwind befindet sich unsere Zauberschule. Hier „zaubert“ die Leitung unserer Kita einmal die Woche mit unseren

Vorschulkindern. Spielerisch werden hier Grundsteine gelegt für die bevorstehende Schulzeit wie beispielsweise Reimen, Auseinandersetzung mit Gefühlen, ein Verständnis von Zahlen, Größen, Farben und Formen.

Zauberwind

Die Gruppe namens „Zauberwind“ ist eine Integrationsgruppe. Hier werden 18 Kinder im Alter von 3-6 Jahren, 4 Kinder davon mit erhöhtem Förderbedarf, von zwei pädagogischen Fachkräften und einer zusätzlichen heilpädagogischen Fachkraft betreut. Nahegelegen an der Zauberschule, „zaubern“ die Kinder dieser Gruppe, experimentieren und erforschen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Arbeit mit Ihnen als Eltern hat bei uns einen hohen Stellenwert und ist ein fester Baustein. Elternarbeit bedeutet für uns eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, welche vom dialogischen Austausch und gemeinsamer Abstimmung von Erziehungszielen geprägt ist. Darüber hinaus sind wir offen für Ideen, Gedanken, Vorschläge, Gestaltungsmöglichkeiten und auch kritischen Äußerungen. In regelmäßigen Gesprächen stehen wir im Austausch mit Ihnen, denn sowohl Familie als auch wir als Kindertagesstätte sind prägende Lebenswelten für Ihr Kind.